



AUFTRAGSFORMULAR

Empfänger:

VISA DIENST BONN GMBH & Co. KG
Osterbekstr. 90 A
22083 Hamburg

Absender: (bitte deutlich in Blockschrift)

Name: _____

Str./Haus-Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. Festnetz: _____

Tel. Mobil: _____

E-Mail: _____

Ihr Reiseveranstalter: **PHOENIX REISEN GMBH BONN**

Ich/Wir beauftrage/n den Visa Dienst Bonn mit der Beschaffung eines elektronischen Visums (eVisa) für:

Land: **Aserbaidtschan** Reisedaten: von _____ bis _____ Abreise am: _____ / _____ / _____

Namen u. Anzahl der Reisenden: _____

CHECKLISTE : Folgende Unterlagen (pro Person) sind diesem Auftragsformular beigelegt:

- 1 Fragebogen zur Datenerfassung (Antrag) 1 Reisepass-Kopie (farbig & gut lesbar)
- 1 Buchungsbestätigung des Reiseveranstalters (Kopie)
- 1 Einwilligungserklärung zur Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland (separates Formular)

- Normalbearbeitung: 58,00 € pro Person (Eingang d. Unterlagen bei V.D.B. 4 Wochen oder früher vor Reisebeginn)**
- Expressbearbeitung: (nur auf vorherige Anfrage beim Visa Dienst möglich!)**

SEPA-Lastschriftmandat:

IBAN	<input type="text"/>	BIC	<input type="text"/>
	<small>Ländercode Prüfziffer Bankleitzahl Kontonummer (10-stellig, ggf. links mit Nullen auffüllen)</small>		<small>BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)</small>

Kreditinstitut: _____ Kontoinhaber: _____

Visa Dienst Bonn GmbH & Co. KG, Körnerstr. 28, 53175 Bonn | Gläubiger-Identifikations-Nr.: DE14VDB00001234624
Mandatsreferenz: wird Ihnen bei Rückversand ihres Reisepasses separat auf Ihrer Quittung mitgeteilt.

Hiermit ermächtige ich die Visa Dienst Bonn GmbH & Co. KG die Rechnungssumme für die hier beauftragte Dienstleistung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen und weise zugleich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Gewünschte Rückversandadresse:

(wenn abweichend vom Absender)

Mit der Erfassung, Verarbeitung und Nutzung meiner/unserer im Rahmen der hier beauftragten Visabeschaffung zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten sowie deren Übermittlung an die Konsularbehörden des o.g. Ziellandes (außerhalb der EU) ausschließlich zur Erfüllung des Auftrages erkläre ich mich/erklären wir uns ausdrücklich einverstanden.

Datum



Unterschrift

Bitte legen Sie die eVisa-Reisegenehmigung in Ihren Reisepass und führen beides zusammen mit allen weiteren Reiseunterlagen bei Einreise mit sich. Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Sie vor Reiseantritt in Besitz aller Ihrer Reiseunterlagen sind!

Bitte bedenken Sie, dass sowohl der Reiseveranstalter als auch der Visa Dienst für unvollständige Unterlagen, nicht eingehaltene Visavorschriften und verspätete Einreichung keine Haftung übernehmen können. Ohne gültige eVisa-Genehmigung oder gültiges Visum ist die Einreise nach Aserbaidschan nicht möglich!

Wichtiger Hinweis: Bei Einreise am Flughafen werden unter Umständen durch die aserbaidschanischen Immigrationsbehörden biometrische Daten (Foto und/oder Fingerabdrücke) erfasst. Während des Online-Antragsprozesses erklärt sich der Antragsteller hiermit einverstanden. Verweigert der Reisende die Erfassung biometrischer Daten bei der Einreise, kann dies die Zurückweisung durch die Immigrationsbehörden nach sich ziehen!

Diese Angaben gelten nur für deutsche Staatsangehörige und verstehen sich vorbehaltlich einer Veränderung der Einreise- und Visabestimmungen sowie der konsularischen Gebühren durch die Behörden Aserbaidschans.

Reisende mit anderer Nationalität informieren sich bitte frühzeitig über die individuell für sie geltenden Sonderbestimmungen beim Visa Dienst in Hamburg. Entsprechend der Nationalität ist u.U. die Beantragung eines Visums in Form eines Aufklebers in den Original-Reisepass bei einem Konsulat der Republik Aserbaidschan in Deutschland notwendig.

Mitreisende Kinder benötigen einen eigenen Kinder-Reisepass, müssen ebenfalls ein eVisa beantragen und die u. g. Unterlagen einreichen.

Folgende Unterlagen (pro Person) werden für die Beantragung des e-Visums benötigt:

(Bitte vor Versand an den Visa Dienst auf Vollständigkeit prüfen!)

- **1** ausgefülltes **Auftragsformular** (an den Visa Dienst, hier können Sie ggf. auch mehrere Reisende eintragen)
- **1 Einwilligungserklärung** zur Übermittlung personenbezogener Daten (separates Formular)
- **1** vollständig ausgefüllter und unterschriebener **Fragebogen zur Datenerfassung** (Antrag)
- **1** gut lesbare, **farbige Kopie des Original-Reisepasses in Originalgröße** (laminierte Personaldatenseite mit Bild, Passgültigkeit mind. noch 6 Monate bei Einreise)
- **1** Kopie der **Reisebestätigung** von Phoenix Reisen oder Ihrem Reisebüro

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Antragsunterlagen an die folgende Adresse:

VISA DIENST BONN GMBH & CO. KG
Osterbekstr. 90 A
22083 Hamburg
Germany

Wichtige Datenschutzinformation nach EU-DSGVO: Für die Beantragung Ihres Visums ist die Übermittlung der von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten an die Konsularbehörden des Ziellandes außerhalb der EU zwingend erforderlich.

Mit der Beauftragung des Visa Dienst Bonn zur Visumbeschaffung erklärt sich der Antragsteller mit der Übermittlung seiner personenbezogenen Daten durch den Visa Dienst Bonn an die Konsularbehörden des Ziellandes ausdrücklich einverstanden.

Für weitere Fragen zur Visumerteilung steht Ihnen das Servicebüro des Visa Dienstes gerne Mo.-Fr. von 8.00 bis 17.00 Uhr unter der Rufnummer +49 (0)40 / 69 69 14 90 zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für die Beachtung der obenstehenden Hinweise und wünschen Ihnen schon heute eine erlebnisreiche Reise.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Visa Dienst Bonn

Einwilligung in die Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland

des Antragstellers / der Antragstellerin

1. Person _____
Vorname(n), Familienname Adresse (Str., PLZ, Ort)

2. Person _____
Vorname(n), Familienname Adresse (Str., PLZ, Ort)

gegenüber der Visa Dienst Bonn GmbH & Co. KG/VISUM.de, Körnerstr. 28, 53175 Bonn.

§ 1 (Zweck der Datenverarbeitung) Um den Auftrag zur Beschaffung eines Visums bzw. einer elektronischen Reisegenehmigung für **Aserbaidshan** gemäß beiliegendem Auftragsformular für den Auftraggeber/Antragsteller ausführen zu können, bedarf es einer Erfassung, Übermittlung und damit einer Verarbeitung der vom Auftraggeber/ Antragsteller bereitgestellten, personenbezogenen Daten durch die Visa Dienst Bonn GmbH & Co KG/VISUM.de an die offiziellen konsularischen Vertretungen des Ziellandes in Deutschland bzw. an die Konsular-/Immigrationsbehörden des Ziellandes im Drittstaat, auch außerhalb der EU.

Die Datenverarbeitung erfolgt in dem Land, in welchem der Datenimporteur, also hier die jeweilige konsularische Vertretung oder Konsular-/Immigrationsbehörde eines Drittstaates, ihren Sitz hat. Botschaften & Konsulate von Drittstaaten (auch außerhalb der EU) sowie deren Bedienstete repräsentieren u.a. die Konsular-/Immigrationsbehörden ihres Heimatlandes im Gastgeberland. Sie unterliegen nach den Art. 22 und 31 des Wiener Abkommens über diplomatische Beziehungen (WÜD) besonderem Schutz und daher u.U. nicht automatisch der Rechtsprechung des Gastgeberlandes bzw. geltendem EU-Recht. Die Verarbeitung von zur Visabeantragung übermittelten personenbezogenen Daten erfolgt daher faktisch jeweils in dem Land, welches durch seine konsularische Vertretung in Deutschland oder der EU repräsentiert ist, auch wenn sich diese Vertretung auf dem Territorium Deutschlands oder der EU befindet.

Die Einbindung der konsularischen Vertretung oder Immigrationsbehörde des Drittstaates erfolgt aufgrund des Umstandes, dass die Visa Dienst Bonn GmbH & Co. KG / VISUM.de selbst die zur Erfüllung des durch den Antragsteller/Auftraggeber erteilten Auftrages erforderliche Erteilung eines Visums/einer elektronischen Reisegenehmigung nicht selber erbringen kann, sondern lediglich stellvertretend und im Auftrag des Antragstellers als Vermittler gegenüber der konsularischen Vertretung/Immigrationsbehörde des Ziellandes (Drittstaates) fungiert.

§ 2 (Besonders schützenswerte Daten) Zur Durchführung des erteilten Auftrages wird es in Abhängigkeit von den aktuellen Visa-Antragsbestimmungen des Ziellandes erforderlich sein, auch besonders schützenswerte Kategorien personenbezogener Daten an die jeweilige konsularische Vertretung bzw. Immigrationsbehörde zu übermitteln. Dies können, je nachdem welche Daten konkret für die Durchführung des Auftrages erforderlich sind, personenbezogene Daten sein, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinung, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder eine Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie ggfs. biometrische Daten und Ähnliches. Für den hier relevanten Auftrag zur Beschaffung eines Visums/einer elektronischen Reisegenehmigung ist es u.U. erforderlich, an die konsularische Vertretung bzw. die Konsular-/Immigrationsbehörde des Ziellandes zum Zwecke der Erfüllung des Auftrages solche personenbezogenen Daten zu übermitteln.

§ 3 (Angemessenheitsbeschluss) Für das Land, in welchem die Konsular-/Immigrationsbehörde ihren Sitz hat bzw. welches durch eine konsularische Vertretung in Deutschland repräsentiert wird und in dem somit die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, besteht möglicherweise aktuell kein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission im Sinne des Artikels 45 Abs. 1, 3 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Das heißt, dass die EU-Kommission bislang nicht positiv festgestellt hat, dass das landesspezifische Datenschutzniveau dieses Landes dem der Europäischen Union aufgrund der DS-GVO entspricht.

§ 4 (geeignete Garantien) Die DS-GVO setzt für eine Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation sogenannte geeignete Garantien voraus, Art. 46 Abs. 2, 3 DS-GVO. Solche liegen unter Umständen für das o.g. Zielland nicht vor.

§ 5 (mögliche Risiken) Mögliche Risiken, die sich im Zusammenhang mit den vorgenannten Paragraphen aktuell für den Antragsteller/Auftraggeber nicht ausschließen lassen, sind insbesondere:

- Ihre personenbezogenen Daten könnten möglicherweise über den eigentlichen Zweck der Auftragserfüllung hinaus durch die Konsular-/Immigrationsbehörden des Ziellandes an andere Dritte weitergegeben werden.
- Sie können ihre Auskunftsrechte gegenüber d. Konsular-/Immigrationsbehörde möglicherweise nicht nachhaltig geltend machen bzw. durchsetzen.
- Es besteht möglicherweise eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass es zu einer nicht korrekten Datenverarbeitung kommen kann, da die technischen organisatorischen Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten quantitativ und qualitativ nicht vollumfänglich den Anforderungen der DS-GVO entsprechen.

§ 6 (Einwilligung / Widerruf) Ich bin ausdrücklich mit der Übermittlung meiner personenbezogenen, auch der besonders schützenswerten Daten (siehe § 2) im Sinne des Artikel 9 Abs. 1 DS-GVO zur Durchführung der von mir beauftragten Dienstleistung an Konsular-/Immigrationsbehörden/konsularische Vertretungen, welche sich im o.g. Zielland befinden bzw. dieses in Deutschland oder der EU repräsentieren, einverstanden.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber der Visa Dienst Bonn GmbH & Co. KG/VISUM.de, Körnerstr. 28, 53175 Bonn, Tel.: 0228-367990, Fax: 0228-3679936 als Verantwortlichem widerrufen. Durch einen Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. In diesem Fall kann die Visa Dienst Bonn GmbH & Co. KG/VISUM.de den Hauptvertrag (Auftrag) nicht erfüllen und diesen daher auch nicht abschließen bzw. ist zur sofortigen Vertragsbeendigung mir gegenüber berechtigt.

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber/Antragsteller (1. Person)

Unterschrift Auftraggeber/Antragsteller (2. Person)

Datenerfassungsbogen zur Beantragung eines elektronischen Visums (eVisa) für Aserbaidschan

Ihr Reiseveranstalter:  PHOENIX REISEN GMBH BONN

1 Ich beauftrage den Visa Dienst Bonn mit der Beschaffung von:

- 1 x Aserbaidschan, elektronisches Visum (evisa)
 einmalige Einreise | max. Aufenthaltsdauer 30 Tage
 Gültigkeit: 90 Tage ab dem vom Antragsteller angegebenen Datum der geplanten Einreise

2 Angaben zum beantragten Visum

Ausstellungsland des Reisepasses:

Art des Reisepasses: Normaler Reisepass Dienst- oder Servicepass Reiseausweis für Staatenlose
 Reisepass für anerkannte Asylbewerber Spezial-Pass

Reisezweck: Tourist Business Wissenschaftler Studium Kultur Sport
 Humanitäre Hilfe Medizinische Behandlung Privatbesuch Offizieller Besuch

Datum der geplanten Einreise in Aserbaidschan:

Hiermit bestätige ich ausdrücklich, dass ich nicht mit HIV und/oder Hepatitis B und C infiziert bin.

3 Persönliche Daten

Familiename:
(wie im Pass)

Vorname(n):
(alle, wie im Pass)

Geburtsdatum: Geburtsland:

Geburtsort: Geschlecht: weiblich männlich

Berufliche Tätigkeit (Berufsgruppe):

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="radio"/> Landwirtschaftliche Berufe | <input type="radio"/> Künstlerische Berufe | <input type="radio"/> Kommunikationsbranche |
| <input type="radio"/> Computer/IT – Branche | <input type="radio"/> Nahrung / Gastronomie | <input type="radio"/> Berufskraftfahrer |
| <input type="radio"/> Bildungsberufe | <input type="radio"/> Ingenieurberufe | <input type="radio"/> Bank- / Finanzbranche |
| <input type="radio"/> Regierungsorganisationen | <input type="radio"/> Gesundheitsbranche | <input type="radio"/> Strafverfolgungsbehörden |
| <input type="radio"/> Medienvertreter | <input type="radio"/> Militär-Angehöriger | <input type="radio"/> Bergbau-Branche |
| <input type="radio"/> Naturwissenschaftler | <input type="radio"/> nicht-Regierungsorganisation (NGO) | <input type="radio"/> Rentner / Pensionär |
| <input type="radio"/> Physiker | <input type="radio"/> Privatperson | <input type="radio"/> Kirchen- /Religionsvertreter |
| <input type="radio"/> Forschung / Forscher | <input type="radio"/> Schüler/Student | <input type="radio"/> Sozialwissenschaftler |
| <input type="radio"/> Sportler | <input type="radio"/> Dolmetscher/Übersetzer | <input type="radio"/> ohne Beschäftigung |
| <input type="radio"/> Andere | | |

Telefon Festnetz: Telefon Mobil:

Adresse des ständigen Wohnsitzes:

E-Mail-Adresse:

Reisepass-Nr.: ausgestellt am: Gültigkeit bis:

Wohnadresse in Aserbaidschan: Sapphire Inn Hotel / 5, Hasan Abdullayev Str., AZ1014 – Baku / Azerbaijan
 Phone: +994 12 505 11 05

4 Weitere Angaben

Haben Sie jemals Nagorny-Karabach oder eine andere von der Republik Armenien besetzte Region ohne eine offizielle Erlaubnis der aserbaidischen Republik besucht? Ja Nein

Wenn ja, bitte Zeitpunkt und Grund angeben:

5 Zustimmung:

Ich bestätige, dass meine oben gemachten Angaben **vollständig** sind und der **Wahrheit** entsprechen.

Ich akzeptiere, dass die von mir gemachten Angaben die Basis für die Erstellung meines elektronischen Visums (evisa) sind und nach der Erstellung der Genehmigung Änderungen oder Ergänzungen nicht mehr möglich sind!

Ich akzeptiere, dass die Entscheidung über Visa-Erteilung oder Ablehnung eines Visa-Antrages ausschließlich den Behörden der Republik Aserbaidschan obliegt und eine Garantie für eine erfolgreiche Online-Antragstellung durch den Visa Dienst Bonn daher nicht übernommen werden kann.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine biometrischen Daten (Fingerabdrücke und Foto) ggfs. durch die Behörden Aserbaidschans bei Einreise erfasst werden und akzeptiere, dass mir für den Fall, dass ich diesem Prozess nicht zustimme, die Einreise nach Aserbaidschan verweigert werden kann.

Ich sende meine nachfolgend aufgeführten Unterlagen per Post zu:

- 1 x diesen Fragebogen zur Datenerfassung (vollständig ausgefüllt und unterschrieben)
- 1 x Kopie der Personaldatenseite meines Reisepasses (farbig und gut lesbar)
- 1 x Auftragsformular des Visa Dienst Bonn (vollständig ausgefüllt und unterschrieben)

Ort / Datum

Unterschrift Antragsteller

§ 1 Allgemeines

Die folgenden Geschäftsbedingungen sind die rechtliche Grundlage für die Erbringung unserer Leistungen; sie werden durch Auftragserteilung anerkannt. Abweichende oder ergänzende Vereinbarungen sowie Nebenabreden sind nur wirksam, wenn wir sie schriftlich bestätigen. Für den Vertrag gelten ausschließlich unsere Bedingungen; andere Bedingungen werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn wir es versäumen, ihnen ausdrücklich zu widersprechen.

§ 2 Leistungen

(1) Wir bieten gegen Entgelt Dienstleistungen an, um die Erlangung von Visa, elektronischen Reisegenehmigungen und Dokumenten-Legalisierungen zu ermöglichen. Erlaubnispflichtige Tätigkeiten, insbesondere Rechtsberatung, sind nicht Vertragsgegenstand und werden durch uns in keinem Falle erbracht.

(2) Liegt keine ausdrückliche Weisung von Ihnen vor, so dürfen wir unsere Leistung - unter Wahrung Ihrer Interessen - nach billigen Ermessen erbringen, insbesondere Art, Weg und Mittel der Beförderung Ihrer Dokumente wählen, wenn Sie bei Auftragserteilung keine besondere Beförderungsart gewählt haben. Grundsätzlich versenden wir Dokumente per versichertem Versand durch UPS. Es gelten die dortigen Beförderungsbedingungen. Wir sind auch berechtigt, die Ausführung Ihres Auftrages ganz oder teilweise an Dritte zu übertragen.

§ 3 Preise

(1) Das zu zahlende Entgelt für unsere Serviceleistungen richtet sich nach unseren jeweils gültigen Tarifen; die Erstattung von Fremdleistungen, Visum- und Konsulargebühren sowie etwaiger Versandkosten Dritter nach den zum Zeitpunkt der Antragstellung geltenden Gebühren, auch wenn es an einer ausdrücklichen Vereinbarung hierzu fehlt. Serviceentgelt sowie alle durch uns zu verauslagenden Gebühren sind mit der Auftragserteilung an uns zu zahlen (Vorleistung), sofern nicht anders vereinbart. Sollten wir auf die Vorleistung ausdrücklich verzichtet haben sind wir berechtigt, Ihre Dokumente im Einzelfall per Post-Nachnahme an Sie zurückzusenden.

(2) Da wir lediglich unsere reine Dienstleistung zu erbringen haben, ohne einen wie auch immer gestalteten Erfolg zu schulden, bleibt Ihre Zahlungsverpflichtung auch dann bestehen, wenn einem Visumantrag bzw. Antrag auf elektronische Reisegenehmigung oder Dokumentenlegalisation nicht entsprochen wurde. Unsere Preise sind freibleibend und unverbindlich.

§ 4 Haftung

(1) Selbstverständlich liegen alle Entscheidungen über Gewährung oder Ablehnung von Visaanträgen bzw. Anträgen auf elektronische Reisegenehmigung oder Dokumentenlegalisation ausschließlich bei den zuständigen diplomatischen Missionen bzw. Behörden des Ziellandes. Deswegen können wir für den Erfolg eines Antrages keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für erteilte Auskünfte.

(2) Unsere Leistungen beschränken sich, insbesondere im Express- und Last-Minute Service, auf die Auswahl der möglichst effektiven, beschleunigten und dabei trotzdem sicheren Beförderungsart und das besondere Hinwirken auf beschleunigte Bearbeitung bei den diplomatischen Missionen bzw. Behörden des Ziellandes. Deswegen übernehmen wir ausdrücklich keine Haftung oder Gewähr für die Einhaltung etwaiger Fristen, unabhängig davon, welche Bedeutung diese für Ihren Auftrag haben. Es ist daher dringend anzuraten, Reisepläne erst zu bestätigen, wenn gültige Dokumente vorliegen.

(3) Sollte uns oder einem Erfüllungsgehilfen ein Verschulden bei der Erbringung unserer Leistungen, insbesondere der Organisation und Durchführung des Beförderungsablaufs bzw. Rücksendung Ihrer Dokumente und/oder Reisepässe zur Last zu legen sein, haften wir nur, wenn Sie uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachweisen können für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haften wir für die leicht fahrlässige Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten. Wesentlich sind Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen. In diesem Fall haften wir jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Im Übrigen haften wir nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

(5) Im Falle der einfach fahrlässigen Verletzung vertragswesentlicher Pflichten ist die Haftung für Vermögensschäden auf 800.- Euro begrenzt, da diese Grenze den typischerweise in diesem Bereich maximal entstehenden Schaden darstellt. Darüber hinaus haften wir nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden.

(6) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

(7) Sollte ein offensichtlicher Mangel unserer Leistung vorliegen, müssen Sie ihn schriftlich innerhalb von 2 Wochen nach Zugang Ihrer Dokumente bei Ihnen bzw. Kenntnis von dem Mangel geltend machen. Nach Ablauf der Rügefrist können derartige Mängel nicht mehr geltend gemacht werden. Ansprüche gegen uns, gleich aus welchem Rechtsgrund, verjähren nach Ablauf von 6 Monaten ab Zugang Ihrer Dokumente bei Ihnen bzw. Kenntnis etwaiger haftungsbegründender Tatsachen.

§ 5 Auftragsstorno

(1) Sollten Sie Ihren Auftrag zurückziehen, wofür die Schriftform erforderlich ist, stellen wir Ihnen die bis zum Zeitpunkt der Abbestellung angefallenen Kosten sowie ein anteiliges Entgelt in Rechnung.

§ 6 Datenverarbeitung

(1) Unser Unternehmen bietet gegen Entgelt Dienstleistungen im Bereich der Beantragung und Erlangung von Einreisevisa, elektronischen Reisegenehmigungen und Dokumentenlegalisationen stellvertretend für den Antragsteller bei diplomatischen Vertretungen fremder Staaten in Deutschland bzw. bei den Konsular-/Immigrationsbehörden des jeweiligen Reiselandes an.

Der Charakter der o.g. Dienstleistungen macht die Erfassung, Verarbeitung und Übermittlung personenbezogener Daten stellvertretend für den Antragsteller an Konsular- und Immigrationsbehörden von Drittstaaten außerhalb der EU zwingend erforderlich. Für die Erbringung der beauftragten Dienstleistung(en) ausschließlich zur Erfüllung des Auftrages werden von uns im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen personenbezogene Daten des Auftraggebers/Antragstellers erfasst, genutzt und verarbeitet. Dies betrifft insbesondere auch die Übermittlung personenbezogener Daten an offizielle konsularische Vertretungen und Konsular-/Immigrationsbehörden von Drittstaaten außerhalb der EU im Rahmen der vom Auftraggeber/Antragsteller beauftragten Visa-Beantragung/Dokumentenlegalisation.

(2) Der Auftraggeber/Antragsteller erklärt sich durch eigenhändige Unterzeichnung des Auftragsformulars und der von VISUM.de/Visa Dienst Bonn GmbH & Co. KG bereitgestellten Einwilligungserklärung mit der Erfassung, Verarbeitung, Nutzung und Übermittlung seiner im Rahmen der beauftragten Visabeschaffung/ Dokumentenlegalisation übermittelten personenbezogenen Daten durch VISUM.de/Visa Dienst Bonn GmbH & Co. KG an die zuständigen Konsular- bzw. Immigrationsbehörden des jeweiligen Ziellandes (Drittstaates) in Papierform oder elektronischer Form ausschließlich zur Erfüllung des Auftrages ausdrücklich einverstanden.

(3) Der Auftraggeber/Antragsteller erkennt die unter www.visum.de einsehbare Datenschutzerklärung, die Allgemeinen Hinweise und Informationen zum Datenschutz sowie diese AGB mit Unterzeichnung des Auftragsformulars an.

§ 7 Weitere Vereinbarungen

Vereinbarungen und Nebenabreden, die diese Bedingungen abändern und/oder ergänzen bedürfen für ihre Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung dieser Schriftformklausel.

§ 8 Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Absatz 1 ODR-VO & Verbraucherschlichtung, Information gemäß § 36 VSBG

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, welche Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> finden. Die Visa Dienst Bonn GmbH & Co.KG ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucher-Schlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 9 Teilunwirksamkeit

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Geschäftsbedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbedingungen unberührt.

§ 10 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Ist der Auftraggeber Kaufmann i.S.d. §§ 1 ff HGB, ist der Erfüllungsort Körnerstraße 28, 53175 Bonn und der Gerichtsstand Bonn.

Verantwortliche Stelle: Visa Dienst Bonn GmbH & Co. KG
Körnerstraße 28
53175 Bonn
Tel.: +49 (0)228 / 36 79 90
Fax: +49 (0)228 / 36 79 936
E-Mail: info@visum.de

Datenschutzbeauftragter: Reinhold Goetz, Dipl. Ing. Nachrichtentechnik
Zertifizierte Datenschutzfachkraft
Tel.: +49 (0)2235 / 99 47 997
Fax: +49 (0)2235 / 99 47 998
E-Mail: rgoetz@wimas.de

(1) Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Hauptzweck ist die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten im Auftrag zur Erfüllung der Kundenaufträge bzw. der Visa-Anträge. Konkret gehören dazu: Kundenverwaltung, Terminverwaltung, Auftragsabwicklung, Serviceabwicklung, Fakturierung und Zahlungsverkehr.

(2) Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Kunden basiert auf dem Art.6 Abs.1 lit. a) DSGVO nachdem die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung des Betroffenen zulässig ist und auf dem Art.6 Abs.1 lit. b) DSGVO nachdem die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages mit dem Betroffenen zulässig ist.

(3) Empfänger oder Kategorien von Empfängern denen die Daten mitgeteilt werden

Grundsätzlich geben wir keine personenbezogenen Daten unserer Kunden an Dritte weiter, es sei denn eine Weitergabe ist aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder zur Auftragsabwicklung zwingend erforderlich. In diesem Fall werden Betroffene darüber informiert sofern diese nicht bereits Kenntnis darüber haben.

(4) Datenübermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung der Daten an Staaten außerhalb der EU bzw. EWR (Drittstaaten) erfolgt nur, wenn der betroffene Antragsteller in die Übermittlung eingewilligt hat.

(5) Aufbewahrungsdauer personenbezogener Daten

Grundsätzlich löschen wir die Daten wenn der Zweck für den die Daten erhoben wurden entfallen ist, z.B. bei Beendigung eines Vertragsverhältnisses, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten einer Löschung entgegenstehen. Ist eine Löschung nicht möglich, z.B. Daten die in einem elektronischen Archivsystem gespeichert sind werden für eine weitere Verarbeitung gesperrt.

Die Aufbewahrungsdauer bzw. die Löschfristen von Kundendaten hängen von der Datenart ab. Eine genaue Auflistung der von uns verarbeiteten Datenkategorien und Datenarten führen wir in einem elektronischen Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten gem. Art.30 DSGVO, das wir Betroffenen auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen.

Daten die wir zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, z.B. Einwilligungserklärungen, löschen wir gem. Art.17 Abs.3 lit. e) DSGVO nicht.

(6) Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso haben Sie das Recht auf Berichtigung, Sperrung oder, abgesehen von der vorgeschriebenen Datenspeicherung zur Geschäftsabwicklung, Löschung Ihrer personenbezogenen Daten.

Damit eine Sperre von Daten jederzeit berücksichtigt werden kann, müssen diese Daten zu Kontrollzwecken in einer Sperrdatei vorgehalten werden. Sie können auch die Löschung der Daten verlangen, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsverpflichtung besteht. Soweit eine solche Verpflichtung besteht, sperren wir Ihre Daten auf Wunsch.

(7) Einwilligungen

Sie können Änderungen oder den Widerruf einer Einwilligung durch entsprechende Mitteilung an uns mit Wirkung für die Zukunft vornehmen. Durch einen Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

(8) Bereitstellung personenbezogener Daten

Zur Auftragsabwicklung ist der Auftraggeber bzw. der betroffene Antragsteller verpflichtet personenbezogene Daten in dem Umfang zur Verfügung zu stellen wie es für die Auftragsabwicklung notwendig ist. Dabei liegt es in der Verantwortung des Auftraggebers dem Auftragnehmer bzw. der verantwortlichen Stelle nur die Daten zur Verfügung zu stellen die zur Vertragserfüllung erforderlich sind (Minimalprinzip).

(9) Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht die Datenschutzaufsichtsbehörde anzurufen und dort Informationen über ihre Rechte aufgrund des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und sonstiger Vorschriften über den Datenschutz, einschließlich der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), zu erfahren. Darüber hinaus ist die Aufsichtsbehörde Anlaufstelle für Beschwerden bei der Verarbeitung personenbezogener Daten. Zuständige Aufsichtsbehörde für Nordrhein-Westfalen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de